

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 28.01.2010, 17.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend:

AVors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

Ratsmitglieder:

SPD

Beckers
Gartzen
Gehlen
Leonhardt
Zimmermann

CDU

Schmitz
Dondorf
Stolz

FDP

Göbbels

Bündnis 90/Die Grünen

Widell

UWG

Spies

sachkundige Bürger:

SPD

Quilitz
Schultheis (f. Eichberg)
Scholz (f. Priem)
Tirok

CDU

Braun
Müller

FDP

Braune

beratende Mitglieder:

DIE LINKE

Borchardt

sachkundige Einwohner:

Agenda

von Wolff

BUND

Leusch

Gäste:

Glassner

von der Verwaltung:

Gödde

Berbuir

Gühsgen

Dr. Hartlich

Blasberg

Trienekens

Jopke

Schriftführer:

Mathar

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Stadtentwicklung

A 2) Soziale Stadt Eschweiler-Ost

hier: Präsentation des Modellprojektes

„Einheitliche Fassadensanierung in der denkmalgeschützten
Bergmannssiedlung um den Eduard-Mörike-Platz“

Bauleitplanung

A 3) 1. Änderung des Flächennutzungsplans - Deponie Warden –; **VV-Nr.: 015/10**
hier: Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

- A 4) 9. Änderung des Bebauungsplanes 30 – Kinzweilerstraße (heute Franz-Liszt-Straße) –;
hier: Aufstellungsbeschluss **VV-Nr.: 023/10**
- A 5) Bebauungsplan 194 – Am Mühlengraben –;
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses **VV-Nr.: 022/10**
- A 5.1) 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen -;
hier: Aufstellungsbeschluss **VV-Nr.: 031/10**

Verkehr

- A 6) Umgestaltung der Maas-, Mosel- und Weserstraße;
hier: Vorstellung der Planung **VV-Nr.: 016/10**
- A 7) Einziehung eines Teilbereichs des nordöstlich von der Erschließungsanlage "Auf der Heide" abzweigenden öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw.
hier: Öffentliche Bekanntmachung **VV-Nr.: 027/10**

Hochbau

- A 8) Errichtung eines Jugendzeltplatzes im Bereich des Freibades Dürwiß
- abgesetzt -

- A 9) Bericht AGO vom 21.01.2010

- A 10) Anfragen und Mitteilungen

10.1 Baugebiet „Südlich Verkeskopf“;
hier: Geothermie

10.2 Abfallaufkommen in Eschweiler;
hier: Anfrage „DIE LINKE“ im Rat der Stadt Eschweiler vom 07.01.2010 **VV-Nr.: 021/10**

- B) **Nichtöffentlicher Teil**

- B 1) Beschlusskontrolle **VV-Nr.: 019/10**

- B 2) Anfragen und Mitteilungen

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Weiterhin wies er die Ausschusssmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Die o.a. Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Stadtentwicklung

A 2) Soziale Stadt Eschweiler-Ost

hier: Präsentation des Modellprojektes

„Einheitliche Fassadensanierung in der denkmalgeschützten Bergmannssiedlung um den Eduard-Mörrike-Platz“

Im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation stellten **Frau Trienekens** und **Frau Glassner** das Modellprojekt „Einheitliche Fassadensanierung in der denkmalgeschützten Bergmannssiedlung um den Eduard-Mörrike-Platz“ vor.

Herr RM Gehlen bedankte sich bei den beiden Damen für ihr Engagement, ohne das das Projekt nicht so hervorragend dastünde.

Bauleitplanung

A 3) 1. Änderung des Flächennutzungsplans - Deponie Warden –; **VV-Nr.: 015/10** hier: Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr RM Schmitz erkundigte sich nach dem neuen Standort für den Kompostplatz, der nach den derzeitigen Planungen entfielen.

Herr TB Gödde berichtete, dass dieser verlagert werde. Eine entsprechende Information werde der Niederschrift beigelegt.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der 1. Änderung des Flächennutzungsplans – Deponie Warden – gemäß § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

Anmerkung des Schriftführers:

Für ca. 2013 ist die Verlagerung des Kompostplatzes an den heutigen Standort der Rostascheaufbereitung im Eingangsbereich der Deponie Neu-Lohn vorgesehen.

- A 4) 9. Änderung des Bebauungsplanes 30 – Kinzweilerstraße **VV-Nr.: 023/10**
(heute Franz-Liszt-Straße) –;
hier: Aufstellungsbeschluss

Herr skB Müller erklärte sich zu Anfang des Tagesordnungspunktes für befangen und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Herr RM Stolz wies darauf hin, dass es eine große Anzahl von Bebauungsplänen gebe, die angepasst werden müssten. Im konkreten Fall reiche der Aufstellungsbeschluss aus, zumal die Prioritätenliste ebenfalls umgesetzt werden solle.

Herr RM Widell bat den vorhandenen Gehölzstreifen im Bereich des Geländeversprungs planungsrechtlich zu sichern.

Herr RM Göbbels wies auf die Erhaltung des vorhandenen Hohlweges hin.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes 30 – Kinzweilerstraße (heute Franz-Liszt-Straße) – gemäß § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im Sinne des § 30 (1) Baugesetzbuch mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

- A 5) Bebauungsplan 194 – Am Mühlengraben –; **VV-Nr.: 022/10**
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Herr RM Spies machte deutlich, dass der Vorschlag zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für ihn überraschend gekommen sei, jedoch wegen der vorhandenen Konfliktsituation sinnvoll erscheine.

Herr RM Widell begrüßte die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses mit Blick auf das vorhandene Landschaftsschutzgebiet.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes 194 – Am Mühlengraben – vom 14.09.2005 wird beschlossen.

- A 5.1) 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen -; **VV-Nr.: 031/10**
hier: Aufstellungsbeschluss

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen – gemäß § 2 (1) BauGB im Sinne des § 30 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

Verkehr

- A 6) Umgestaltung der Maas-, Mosel- und Weserstraße; **VV-Nr.: 016/10**
hier: Vorstellung der Planung

Herr Dr. Hartlich stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die geplante Umgestaltung der Maas-, Mosel- und Weserstraße vor.

Herr RM Widell sah den Ausbau der nördlichen Moselstraße und der Maasstraße als Mischverkehrsfläche aufgrund der Erfahrungen in Röhe als gefährlich an. Er beantragte die Änderung der vorgestellten Planung dahingehend, dass der Ausbau ebenfalls im Trennsystem erfolgen solle.

Herr RM Spies erkundigte sich nach dem Einsatz von energiesparender Technik bei der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage.

Herr TB Gödde berichtete, dass im Rahmen der Erneuerung der Beleuchtungsanlage selbstverständlich energiesparende Technik eingesetzt werde.

Herr RM Schmitz regte an, mit dem Bau der Maßnahme bereits im Frühjahr zu beginnen, damit die Hauptarbeiten vor Wintereinbruch beendet seien.

Herr Dr. Hartlich wies auf die notwendige Durchführung der Bürgerversammlung sowie die haushaltsrechtlichen Zwänge hin, die einen früheren Baubeginn nicht zuließen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss lehnte den Antrag auf Verzicht der Mischverkehrsfläche mit 18 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG) bei einer Ja-Stimme (Grüne) ab.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig bei einer Enthaltung (Grüne) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Verwaltung, nach Beteiligung des Behindertenbeirates die notwendigen weiteren Verfahrensschritte einzuleiten. Vor Beginn der Baumaßnahme wird eine Bürgerinformation durchgeführt.

- A 7) Einziehung eines Teilbereichs des nordöstlich von der Erschließungsanlage "Auf der Heide" abzweigenden Öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw. **VV-Nr.: 027/10**
hier: Öffentliche Bekanntmachung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einziehung eines Teilbereichs des nordöstlich von der Erschließungsanlage „Auf der Heide“ abzweigenden öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw. Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028), in der jeweils geltenden Fassung, zu veranlassen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1) und ein Lageplan (Anlage 2) sind Bestandteil des Beschlusses.

Hochbau

A 8) Errichtung eines Jugendzeltplatzes im Bereich des Freibades Dürwiß

- **abgesetzt** -

A 9) Bericht AGO vom 21.01.2010

Der Bericht der AGO wurde seitens des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses zur Kenntnis genommen.

A 10) Anfragen und Mitteilungen

10.1 Baugebiet „Südlich Verkeskopf“;
hier: Geothermie

Herr TB Gödde berichtete, dass die Stadt Eschweiler ein Gutachten über die Verwendung von Geothermieanlagen beauftragt habe, das in der nächsten Zeit eingehen werde.

Herr RM Gehlen bat um Prüfung, ob ein entsprechendes Gutachten auch für das Baugebiet Ringofengelände beauftragt werden könne.

10.2 Abfallaufkommen in Eschweiler; **VV-Nr.: 021/10**
hier: Anfrage „Die Linke“ im Rat der Stadt Eschweiler
vom 07.01.2010

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

10.3 Energiebericht 2008

Herr TB Gödde wies darauf hin, dass die eigentlich für diese Sitzung vorgesehene Verwaltungsvorlage zum Energiebericht 2008 aufgrund von Krankheit bzw. der Abordnung eines Mitarbeiters nicht erfolgen könne.

10.4 Nutzung von städtischen Dachflächen für Photovoltaikanlagen;
hier: Anträge der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen sowie der Partei
DIE LINKE

Herr TB Gödde berichtete, dass für die nächste bzw. übernächste Sitzung des Ausschusses eine entsprechende Verwaltungsvorlage gefertigt werde.

10.5 Informationen für Hauseigentümer in Eschweiler - Private Abwasserleitungen -;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2010

Herr TB Gödde wies auf die Bestimmungen des § 61 a Landeswassergesetz NRW hin, wonach die Kommunen zur Umsetzung verpflichtet seien. In den letzten Monaten seien daher einvernehmlich mit der Politik die ersten Schritte eingeleitet bzw. beschlossen worden, um eine für alle Bürger verträgliche Lösung zu finden. Aus diesem Grund verunsichere der in der Filmpost zu diesem Thema erschienene Bericht lediglich die Bürger und sei der Sache nicht dienlich.

Weiterhin ging **Herr TB Gödde** auf die von der FDP-Fraktion im Antrag vom 25.01.2010 aufgeworfenen Fragen ein.

Herr RM Göbbels erläuterte die Beweggründe für das vorliegende Schreiben der FDP-Fraktion. Hierbei machte er deutlich, dass der beschlossene Weg von der FDP-Fraktion mitgetragen werde.

10.6 ÖPNV-Erschließung St. Jöris;
hier: Schreiben der FDP-Fraktion vom 23.01.2010

Herr TB Gödde berichtete, dass sich die Anfrage offensichtlich mit der Bescheidung gekreuzt habe und das Antwortschreiben an die Fraktionen morgen versendet werde.

10.7 Sanierung Toilettenanlagen Grundschule Röthgen und Bergrath

Herr RM Widell erkundigte sich nach dem geplanten Beginn der Sanierung der Toilettenanlagen der Grundschulen Röthgen und Bergrath.

Herr Gühsgen berichtete, dass der Bodenablauf in Röthgen bereits erneuert worden sei, die Sanitäranlagen in den nächsten Wochen ausgetauscht würden. Mit den entsprechenden Arbeiten in der Grundschule Bergrath werde in Kürze begonnen.

10.8 Toilettenanlage Hauptschule Stadtmitte

Herr RM Spies erkundigte sich nach dem Stand der Sanierungsarbeiten an der Toilettenanlage der Hauptschule Stadtmitte.

Herr Gühsgen berichtete, dass die Arbeiten abgeschlossen seien.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 18.50 Uhr.